

# Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



29.03.2023

## Rundschreiben 01/2023

### Holzmarkt

Ende 2022 deuteten steigende Zinsen, geringere Bautätigkeit und die hohe Inflation auf einen sinkenden Schnittholzverbrauch hin.

Wir waren daher sehr froh, dass wir bereits im Dezember 2022 einen großen Vertrag mit € 100/fm im Leitsortiment 2b+ und einer Laufzeit bis April 2023 abschließen konnten.

Dadurch war es uns möglich, dass unsere Waldbesitzer bereits frühzeitig in das Wirtschaftsjahr 2022/23 mit einem auskömmlichen Holzpreis starten konnten.

Der Einschlag wurde zügig begonnen, und die Abfuhr war bis Anfang Februar sehr gut. Seit Februar ist die Abfuhr nun leider aus mehreren Gründen ins Stocken geraten.

Mitte des ersten Quartals 2023 wurde der Holzmarkt immer hitziger, es wurden höhere Tagespreise bezahlt.

In dieser Zeit konnten wir einen Zwischenvertrag mit einem höheren Preis, aber mit einer kurzen Laufzeit und einer geringen Menge abschließen. Der Preis mit €100 / fm steht weiterhin bis Ende April fest und ist vertraglich abgesichert.

Der Faserholzvertrag mit UPM hatte bis Januar 2023 nur eine kurze Laufzeit, die weiteren Verhandlungen von UPM mit den Forstwirtschaftlichen Vereinigungen sind gescheitert.

Grund dafür ist, dass der Papierabsatz massiv eingebrochen ist und UPM bis auf weiteres den Faserholzeinkauf aussetzt.

Die großen Sägewerke haben zudem ihre Pelletsproduktion eingestellt, da die Lager voll sind und durch den milden Winter die Nachfrage nicht so hoch war wie ursprünglich vermutet. Die geringere Nachfrage macht sich somit auch am Pelletspreis bemerkbar.

**Sprechen Sie grundsätzlich vor Beginn  
Ihren Einschlag  
und die Aushaltung mit der  
Geschäftsstelle ab!**

**Melden Sie bitte die Mengen  
bei uns an!**

**Bereit gestellte Holzpolter bitte immer  
mit Namen beschriften.**

Bei kleineren Mengen erstellen Sie bitte eine Holzliste und bringen das Holz auf einen Sammellagerplatz.

## Lehrfahrt nach Thüringen

Die FBG Friedberg veranstaltet eine  
Lehrfahrt nach Thüringen am

**Donnerstag, 25.05.– Freitag 26.05.2023**

### Donnerstag, 25.Mai 2023

#### **6.00 Uhr**

Abfahrt Friedberg, Herrgottsruh

#### **11.00 Uhr**

Führung durch das Denkmal „Historischer  
Schieferbergbau Lehesten“

#### **13.00 Uhr**

Mittagessen in der Garküche Leutenberg.

#### **14.30 Uhr bis 17 Uhr**

Waldbegang in den großen Schadholzgebieten  
bei Leutenberg (Totalausfall der Fichte durch  
Trockenheit und Käfer) mit Revierleiterin Frau  
Leeder

Im Anschluss Fahrt zum Hotel Bär nach  
Rudolphstein

### Freitag, 26.Mai 2023

#### **9.00 Uhr**

Abfahrt nach Bad Lobenstein / Saaldorf,  
Besichtigung des Waldgebietes von Herrn von  
Reitzenstein durch Daniel Pfeifer.  
Der in Forstkreisen bekannte Forstbetrieb  
betreibt bereits seit den 90er Jahren  
vorbildlichen Waldumbau.

#### **11.30 / 12 Uhr**

Mittagessen

#### **13.30 Uhr**

Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum  
Mödlareuth (Little Berlin), Gedenkstätte zur  
deutschen Teilung

Im Anschluss Heimreise - mit Einkehr

Ankunft ca. 20.30 Uhr in Dasing

Die Kosten für die Fahrt incl. Busfahrt,  
Übernachtung mit Frühstück und Führungen  
liegen bei **150 Euro** pro Person im  
Doppelzimmer, der Einzelzimmer-Zuschlag  
liegt bei **25 Euro**, der Reisepreis wird  
abgebucht. Das Mittagessen an beiden  
Tagen und das Abendessen im Hotel sind  
nicht im Reisepreis enthalten.

**Anmeldungen bitte mit dem komplett  
ausgefüllten beiliegenden Formular bis  
26. April 2023.**

## Sternfahrt

**Führung durch die AVA Augsburg**  
(Abfallverwertung Augsburg)

anschließend

**Besichtigung des  
Klimawaldes der Stadt Friedberg  
an der AIC 25**

am

**Donnerstag, 20. April 2023  
um 14 Uhr**

**Treffpunkt: 14:00 Uhr**

Gelände der AVA Augsburg  
Am Mittleren Moos 60  
am Besucherparkplatz

Die Führung dauert ca. 2 Stunden  
Sie sollten festes Schuhwerk und keine  
Höhenangst haben!

Der Klimawald wurde im Frühjahr 2013  
neu begründet. Sie erfahren die  
Hintergründe der Pflanzung, die  
Probleme am Standort und die  
Entwicklung des Bestandes.

**Anmeldung bitte mit dem komplett  
ausgefüllten, beiliegenden Formular.**

**Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!**

## Motorsägekurs

Der nächste Motorsägekurs findet für  
unsere Mitglieder am

**10. / 11. November 2023** statt  
– **Kosten € 75.**

Interessenten melden sich bitte in der  
Geschäftsstelle.

## Gewerbeschau in Rinnenthal

Am **17./18. Juni 2023** findet in Rinnenthal  
wieder eine Gewerbeschau statt.

Die FBG Friedberg wird wieder mit einem  
Stand vertreten sein.

Merken Sie sich den Termin vor - wir  
freuen uns über Ihren Besuch!

## Waldgrundstück zu verkaufen

Gemarkung Wiffertshausen  
Grundstück mit 5.000 qm,  
gut erschlossener Fichtenbestand.

**Interessenten melden sich bitte bis  
26.04.2023 in der Geschäftsstelle.**

Wir sammeln die Adressen der Interessenten und leiten sie gesammelt an den Besitzer weiter.

## Draht / Metall-Z-Pfosten für Zaunbau

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht 1500 mm – 50 m  
**€ 70,00 / Rolle incl. Umsatzsteuer**

Metall-Z-Pfosten - 2,10m lang  
**€ 8,50 / Stück incl. Umsatzsteuer**

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei  
**Josef Erhard, Burgstall - 08208/248**  
Abrechnung erfolgt über die FBG Friedberg.

**Wir suchen eine(n)  
Geschäftsführer/in!**

**Bei Interesse finden Sie  
mehr dazu auf  
unserer Internetseite/Aktuelles.**

## Aktuelles vom Amt für

### Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Austrocknungsschutz bei der Pflanzung  
durch Wurzelbehandlung mit Alginaten  
wird immer wichtiger**

Für den Waldbesitzer macht es einen großen Unterschied, ob die Bäumchen sofort nach der Pflanzung zu wachsen beginnen, jahrelang nur zögernd wachsen oder im schlimmsten Fall sogar wieder ausfallen. Schon wenige Minuten an der Sonne oder im Luftzug reichen für erste Absterbeerscheinungen bei den Feinwurzeln aus. Zudem wird im Pflanzloch die

Bodenstruktur verändert. Der Wasseraufstieg über den Kapillarsaum ist gestört. Die junge, frisch gepflanzte Wurzel hat noch keinen Bodenanschluss. Somit kann die Pflanze nicht sofort Wasser aus dem Boden ziehen. Dieser „Pflanzschock“ durch die beginnende Austrocknung bedeutet Stress für die Jungpflanze.

Die Ablaufkette ab dem Aushub der Bäumchen in der Baumschule bis zum letztendlichen Einpflanzen im Waldboden birgt viele Risiken. Gehölzpflanzen haben einen Wassergehalt von 50 – 80 %. Ziel muss es sein, den Wasserverlust vom Ausheben der Pflanze bis zur Neupflanzung, so gering wie möglich zu halten.

**Bewährt hat sich eine Behandlung der Pflanzenwurzel in der Baumschule mit einem Alginat. Dieses Gel umschließt die Wurzeln und mindert die Risiken deutlich.** Es ist sinnvoll, diese Behandlung unmittelbar vor der Pflanzung selbst zu wiederholen. Für die Anwendung des aus Algen hergestellten Gels ist kein Pflanzenschutzsachkundenachweis erforderlich.

Die meisten Baumschulen verwenden Alginate leider nur ungern. Aufgrund des „Kleistereffekts“ kommt es zur Verunreinigung von Geräten und Fahrzeugen. Die Behandlung kostet einige Cent je Pflanze. Dafür wird bei geförderten Kulturen auch ein etwas höherer Zuschuss für wurzelbehandelte Pflanzen gezahlt.

Natürlich wirken sich die zunehmenden Trockenphasen auch generell negativ auf neuere Pflanzungen aus. Zum Teil gibt es hohe Ausfälle. Stark betroffen sind vor allem Douglasie, Lärche und grundsätzlich alle Anpflanzungen auf größeren Freiflächen.

Auch zu intensives Ausmähen wirkt sich aufgrund der stärkeren Austrocknung des Bodens nachteilig aus. Naturverjüngung kommt aufgrund der idealen Bewurzelung mit Trockenphasen besser zurecht als das gepflanzte Bäumchen.

Pflanzen unter dem Schutz des Altbestandes (Vorbau) oder unter einem lockeren Vorwaldschirm kommen ebenfalls mit der Situation besser zurecht.

### **Nicht mehr notwendiges Pflanzenschutzmaterial ist rechtlich ABFALL!**

Sobald Wuchshüllen, Fegeschutzspiralen, Altzäune, Drahtosen und Plastikterminalschutzmanschetten für das Überleben der gepflanzten Bäumchen nicht mehr notwendig sind, unterliegen Sie dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und werden damit rechtlich zu Abfall. **Bleiben sie im Wald, bedeutet dies eine illegale Mülllagerung auf der Waldfläche.**

Losgelöst von der abfallrechtlichen Problematik ist zudem künftig eine forstliche Förderung auf Flächen mit Waldschutzmaterialresten nicht mehr möglich. Erst wenn das Material entfernt wurde, kann ein Förderantrag erstellt werden.

Bitte entsorgen Sie umgehend alles nicht mehr notwendige Schutzmaterial. Der Idealfall wäre, dass Schutzmaßnahmen aufgrund eines örtlich angepassten Wildbestandes und eines durchdachten Jagdmanagements, erst gar nicht notwendig wären. Aber das liegt in den Händen der jeweiligen Jagdgenossenschaft und ihrer Jäger.

### **Forstlicher Arbeitskalender für das Frühjahr 2023**

- *Wald auf Windwürfe in den letzten Wochen absuchen - werden diese nicht aufgearbeitet, sind es Brutstätten für Borkenkäfer!!*
- *Zaunkontrollen durchführen, überflüssige Zäune / Spiralen / Wuchshüllen abbauen und entsorgen*
- *Frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Revierförster für die Förderantragserstellung*
- *Nadelholzpflanzen auf Rüsselkäferbefall kontrollieren*

- *Größere Ausfälle in jüngeren Kulturen nachpflanzen*
- *Ab Tagestemperaturen von mehr als 20 Grad Borkenkäferkontrollen durchführen*
- *Jagdbegänge organisieren / anregen*
- *Verkehrssicherungspflicht kontrollieren, insbesondere bei Eschen!*

*Rudi Brandl, Revier Eurasburg*

*Folgende staatlichen Stellen unterstützen Sie bei Fragen zu den Themen Förderung, Borkenkäfer etc. und beraten Sie gerne:*

#### **Revier Eurasburg:**

*Rudi Brandl*

*Tel. 08208/456 oder 0175/9353562*

#### **Revier Affing:**

*Rolf Banholzer*

*Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558*

*Die genaue Zuständigkeit der Gemeinden finden Sie über unsere Internetseite.*

### **Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und unfallfreies Arbeiten im Wald!**

#### ***Ihre FBG Friedberg***

*gez.*

*Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender  
Wittmann Anton, Geschäftsführer*



#### **So erreichen Sie Ihre FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48**

**oder 0821/26 79 241**

**Fax: 0821/26 79 246**

**Email: [info@fbg-friedberg.de](mailto:info@fbg-friedberg.de)**

**[www.fbg-friedberg.de](http://www.fbg-friedberg.de)**